



Kommen und Gehen: Interna aus der IKT-Branche

GENERAL MANAGER FÜR CISCO AUSTRIA



Mag. Hans Greiner (54) leitet ab Februar als General Manager Cisco in Österreich, Kroatien und Slowenien. Greiner ist seit mehr als 13 Jahren in allen Kernbereichen des Unternehmens in Österreich und der Region tätig, zuletzt als Sales Manager und Mitglied des Management-Boards. Der gebürtige Niederösterreicher war zuvor, nach Wirtschaftsstudium an der Uni Wien und MBA der Universität Edinburgh, bereits in führenden Positionen in anderen IT-Unternehmen, etwa Oracle, tätig.

GESCHÄFTSFÜHRER VON DOCU TOOLS



Seit Jänner 2019 zeichnet Gerd Ingo Janitschek (52) als weiterer Geschäftsführer der docu tools GmbH verantwortlich. Die beiden Firmengründer Matthias Rant und Gerhard Schuster werden sich schrittweise aus dem operativen Management zurückziehen. Seit seinem Studienabschluss an der TU Graz war Janitschek in leitenden Positionen im Softwaresektor tätig; darunter bei der willhaben internet service GmbH (Geschäftsführer), der Wolfgang Denzel AG (CIO) und bei ATOSS Software.

MANAGEMENT-ÄNDERUNGEN BEI PREVERO



Seit der Übernahme durch Unit4 im Sommer 2016 ist Prevero zum integralen Bestandteil des Portfolios geworden und ergänzt die selbststeuernden Unit4-Lösungen für Dienstleistungsunternehmen. Nun hat Unit4 Änderungen und Beförderungen im Prevero-Management-Team bekannt gegeben.

Alexander Springer (49), Mitbegründer und CEO von Prevero, zieht sich nach rund 25 Jahren aus dem Unternehmen zurück. Tom Dehouck (37), bislang Managing Director von Unit4 in BENE-

lux, übernimmt die Rolle von Springer. Matthias Thurner (48) ebenfalls Prevero-Mitbegründer und bislang CTO, übernahm die Rolle des Chief Product Officer bei Unit4. Damit verantwortet er die Entwicklung der kompletten Prevero- und Unit4-Produktportfolios bis zu deren Marktreife. Sascha Alber (40) übernimmt die Rolle des Prevero-CTO und des Leiters des Unit4 Corporate Performance Management (CPM) Center of Excellence. Er kam im August 2016 als Product Manager zu Prevero.



EX-MICROSOFT MANAGER BEI STARTUP



15 Jahre lang war Lukas Keller (50) bei Microsoft – zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung – in den Bereichen Sales, Marketing und Business Development tätig. Jetzt wechselte der gebürtige Wiener als neuer CEO zum Linzer Startup presono. »Wir denken das Thema Präsentation neu und kombinieren professionelles, intelligentes Präsentieren, Zusammenarbeiten und Managen in einem. Das ist revolutionär!«, zeigt sich Keller begeistert.

ROHDE & SCHWARZ CYBERSECURITY



Zum 1. Jänner übernahm Dr. Falk Herrmann die Geschäftsführung der Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH. Der promovierte Ingenieur war zuletzt CTO der Global Business Unit Security der Bosch Sicherheitssysteme GmbH. In seiner 20-jährigen Karriere bei der Bosch-Gruppe hat er vor allem im Segment Sicherheitssysteme international Management-Erfahrung gesammelt und Strategien für die Entwicklung von innovativen Produktfamilien in Wachstumsmärkten umgesetzt.

WLAN & SWITCHES BEI LANCOM



Der deutsche Netzwerkinfrastrukturausstatter LANCOM Systems hat Michael Müller als Vice President WLAN und Switches verpflichtet. Der 47-Jährige verantwortet die Produkt- und Marktstrategie im Bereich drahtlose und kabelbasierte Netze. Der Diplom-Kaufmann blickt auf mehr als 20 Jahre Erfahrung im Produktmanagement in der IT-Branche zurück. Zuletzt leitete er bei D-Link als Head of Product Management das Produktmanagement in Zentraleuropa. Frühere Stationen waren Dell und Hewlett Packard/Compaq.

SOLO-CHEF BEI RAMSAUER & STÜRMER



20 Jahre lang standen Firmengründer Dr. Helmut Ramsauer (75) und Markus Neumayr (50) gemeinsam an der Spitze der Ramsauer & Stürmer Software GmbH. Durch den Ruhestand von Ramsauer zeichnet Neumayr seit Beginn 2019 allein für die Geschäftsführung verantwortlich. Neumayr stieß 1990 zu Ramsauer & Stürmer und wurde 1999 zum zweiten Geschäftsführer. Er verfolgt weiterhin engagiert das Ziel, Geschäftsprozesse zu vereinfachen und den »State-of-the-Art« von ERP-Lösungen neu zu definieren.

MANAGING DIRECTOR BEI SENSEYE



Senseye, Anbieter von Predictive Maintenance Software, verstärkt seine Präsenz im deutschsprachigen Raum mit der Ernennung von Peter Portner zum Managing Director DACH. Portner war zuvor als VP Sales Europe & Asia bei Ubisense, Marktführer im Bereich Echtzeit-Ortung, tätig und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der IT-Branche. Bei Senseye wird er den weiteren Ausbau der deutschen Niederlassung vorantreiben und dabei die Kundenbeziehungen ausbauen und vertiefen.